

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (1998)

Heft: 18a

Vorwort: Editorial

Autor: Schelbert, Urspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Die wissenschaftlichen Beiträge dieser Nummer schlagen eine Brücke vom 20. Jahrhundert ins späte und frühe Mittelalter. Christian Birchmeier beschreibt die kurze Abbauphase des Glimmersandes bei Schlattigen um die Jahrhundertwende bis in die Zwischenkriegszeit. Der Glimmersand fand vor allem als Giesserei- und Formsand Verwendung. Die Eisengewinnung und -verarbeitung im der Schweiz nahen Département Ain (Frankreich) am Ende des Mittelalters ist Thema des Beitrages von Alain Mélo, der sowohl die Quellen im Gelände als auch die schriftlichen Quellen auswertet und präsentiert. Peter O. Boll und Marianne Senn schliesslich berichten von Versuchen, mittels des Rennfeuerverfahrens nach fürhmittelalterlichen Vorbildern Bohnerz zu verhütten. Mit einigem Stolz weise ich auf die Buchbesprechung «Die mineralischen Rohstoffe in der Schweiz» hin. Das gelungene und überzeugend gestaltete Buch wurde im wesentlichen durch unser Vorstandsmitglied und Redaktor Dr. Rainer Kündig realisiert.

Zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen leiten über zu den Vereinsmitteilungen.

Um auch in Zukunft interessante und informative Beiträge veröffentlichen zu können, bitten wir alle Leser, uns für die Minaria Forschungsbeiträge zur Verfügung zu stellen. Für eine der nächsten Nummer suchen wir Sagen und Legenden im Zusammenhang mit dem Bergbau in der Schweiz. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie sagenhafte Geschichten und Erzählungen aus eigener Erfahrung oder vom Hören-Sagen kennen. Wir sind auch dankbar für Fotokopien und Publikationshinweise.

Urs peter Schelbert